

kein Respekt vor Praktikanten

Beitrag von „Moonaaa“ vom 31. August 2009 17:41

Vielen Dank PUTZMUNTER für deine Anregungen!

Zitat

Ich bin mir ziemlich sicher, dass Praktikanten in NRW gar nicht aufsichtsbefugt sind.

Ja, normal hier in Hessen auch nicht, doch das war eine Ausnahme. Wenn ich später als U-plus-Kraft angestellt bin (speziell für Vertretungen), dann kann ich jedoch allerdings in ähnliche Situationen geraten.

Zitat

Bei uns dürfen Schüler auch keine Schulschlüssel handhaben - dazu sind sie nicht befugt, weil sie im Verlust- oder Missbrauchsfall nicht rechtlich haftbar zu machen sind.

Hier haben sie aber leider Schlüsseldienst.

Zitat

Mach auf jeden Fall einen nüchternen Kommentar zur Qualität der Leistungen, die Du der Lehrerin natürlich zeigen wirst, damit sie sie für Leistungs- und Kopfnoten heranziehen kann. Ja, die Schüler nutzen solch eine Situation gern aus, denken aber nicht weit genug und rechnen also nicht damit, dass ihr Verhalten Folgen haben wird. Sage ihnen, dass es Folgen haben wird. Welche - da lass dich auf keinen Fall auf eine inhaltliche Diskussion mit der Klasse ein, sondern sage, dass Du das mit der Lehrerin und eventuell auch der Schulleitung besprechen wirst. Stelle sie dann vor die Wahl: noch so ein peinliches Arbeitsverhalten wie heute, und es wird Folgen geben (welche, werden sie dann schon sehen) - oder aber sie arbeiten Donnerstag anständig, dann wirst Du "mal Gnade vor Recht ergehen lassen" und das Fehlverhalten "vergessen". Wenn Schüler nämlich die Wahl haben, bist Du nicht allein im Zugzwang, sondern sie

sind selbst verantwortlich dafür wie sie sich entscheiden.

Gute Idee, nur sind die heute zum Beispiel nicht 'mal zu Anfang der Stunde ruhig gewesen. Es wirkte schon fast "geplant"...

Vielen, vielen Dank schon 'mal an alle, die mir geantwortet haben und antworten!